

03.04.2013

## Innovatives Sightseeing in Perchtoldsdorf

**Perchtoldsdorf. Als erste Tourismusgemeinde Österreichs setzt die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ein innovatives Informationssystem ein, um Besucher und Gäste mittels QR-Code über ihre Sehenswürdigkeiten zu informieren.**



Die QR-Code-Schilder fügen sich harmonisch ein

© Perchtoldsdorf/sight-system

Das "sight-system" in Perchtoldsdorf wurde vom gleichnamigen NÖ-Start-Up entwickelt. Auf den historisch bedeutsamen Gebäuden von Perchtoldsdorf machen neue Acrylglas-Schilder neugierig. Darauf zu sehen: Der Name des Objektes und darunter ein ca. 8x8 cm großer QR-Code. Was dahinter steckt offenbart sich, wenn man ein Smartphone mit einem QR-Code-Reader (kostenlos downloadbar) auf das Schild richtet. Um ausländischen Touristen oder Wertkarten-Usern Roaming-Gebühren zu ersparen, wird derzeit obendrein ein kostenloses W-Lan-Netz aufgebaut.

### Infos in Wort, Bild und Ton

Einmal erfasst öffnet der QR-Code in Sekundenschnelle ein Fenster mit einem ausführlichen Informationstext in Deutsch oder Englisch (die Sprache wird je nach Einstellung des Mobilgerätes automatisch erkannt) zu der Sehenswürdigkeit. Wahlweise kann der Text auch mediengerecht im Audioformat zu Gehör gebracht werden. Bilder zum Vergrößern, Speichern und Versenden bzw. Teilen (z.B. auf facebook) gehören genauso zur Ausstattung, wie weiterführende Links (etwa zu einem Youtube-Video usw.) Weiteres praktisches Feature: Eine Maproute-Funktion zum Darstellen des Standortes. Mit dieser praktischen Funktion kann man sich auch zu den weiteren Sehenswürdigkeiten "navigieren" lassen, sodass letztlich eine umfassende Führung absolviert werden kann - ganz ohne das Mitschleppen von gedruckten Führern, unabhängig von Zeit- und Termindruck und natürlich kostenlos.

### Ganz einfach und bequem

Der Perchtoldsdorfer Bürgermeister Martin Schuster: "Mit sight-system tragen wir der ständig steigenden Zahl von Smartphone-Usern Rechnung, die damit einfach und bequem mit dem Handy detaillierte Hintergrundinformationen über Sehenswürdigkeiten in Wort, Bild und Ton abrufen können." Überdies sei das System jederzeit ausbaufähig, etwa wenn zusätzliche Fremdsprachen installiert werden oder neue Sehenswürdigkeiten dazukommen. Besonders wichtig: Dass sich das System neben allen technischen und funktionellen Vorteilen auch optisch und ästhetisch harmonisch ins Ortsbild einfügt. In jedem Fall ist "sight-system eine echte Bereicherung unseres Serviceangebotes an Touristen und Gäste, von dem nicht nur der Ort, sondern auch die hier ansässigen Gastronomie- und Tourismusbetriebe profitieren werden", so Schuster.

### mehr Links

- ▶ [WienTourismus: Starker Auftritt am brasilianischen Markt \(08.04.2013\)](#)
- ▶ [ÖW: Voller Erfolg der „Austria. Dirndl](#)

 Drucken  Empfehlen  Share